Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0, Telefax 0 71 54 / 82 22-15.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 € zzgl. 7 % MwSt.

Jahrgang 2023 | **Freitag, 10. Februar 2023** | **Nummer 6**

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Einwohnermeldeamt, Hallenverwaltung			
Lena Fischer	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**lena.fischer@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kita/Schule, Bauleitplanung			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Bauamt, Personalamt			
Melina Schiele-Tahta	**Tel. 9799-24**	**Zi. 1.08**	**melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de**
Passamt, Standesamt, Rente			
Nadine Schuller	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**nadine.schuller@wolpertshausen.de**
Passamt, Ordnungsamt			
Michaela Mulfinger-Schielke	**Tel. 9799-14**	**Zi. 1.04**	**michaela.mulfinger-schielke@wolpertshausen.de**
Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbediensteter für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Lukas Hack	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.04**	**lukas.hack@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.02**	**miriam.krieger@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen			
Anika Wagner	**Tel. 9799-13**	**Zi. 2.03**	**anika.wagner@wolpertshausen.de**
Auszubildende			
Lucia Valentini	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.04**	**lucia.valentini@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0176/76740094**		

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 16.02.2023 im Sitzungssaal der Gemeinde Wolpertshausen

Achtung! Beginn: 18:00 Uhr
Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Gemeinderat Wolpertshausen
4. Bausachen
   - 4.1 Neubau landw. Heu- und Strohlagerhalle auf Flst. Nr. 11 in Rudelsdorf
   - 4.2 Neubau Atelier-Gebäude auf Flst. Nr. 18 (Teilfläche) in Rudelsdorf
   - 4.3 Teilabbruch eines Wirtschaftsgebäudes mit Umnutzung zum Fünffamilienwohnhaus und Teilabbruch einer Scheune mit Umnutzung einer Gewerbeeinheit zum Sechsfamilienwohnhaus auf Flst. Nr. 46/1 in Wolpertshausen
5. Breitband
   - 5.1 Eigenwirtschaftlicher Netzausbau: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der NetCom BW
   - 5.2 Änderung der Satzung „Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall“
6. Annahme von Spenden
7. Anfragen aus dem Gemeinderat
8. Verschiedenes

Zum Besuch der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
Eventuelle Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung können dem Aushang im Schaukasten des Rathauses entnommen werden.

gez. Silberzahn
Bürgermeister

Gemeinde Wolpertshausen
Landkreis Schwäbisch Hall

Bei der Gemeinde Wolpertshausen besteht ab 01. September 2023 die Möglichkeit ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ, m/w/d)

im Bereich der Kita oder der Grundschule mit Kernzeitbetreuung zu absolvieren.

Pädagogische Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen und aktiv an Angeboten für die Kinder mitzuwirken sind die Schwerpunkte dieser Tätigkeit.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie **bis zum 06.03.2023** an die Gemeindeverwaltung Wolpertshausen, Haller Straße 15, 74549 Wolpertshausen oder per E-Mail an judith.faerber@wolpertshausen.de.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Judith Färber unter 07904/9799-23 zur Verfügung.

Standesamt eingeschränkt erreichbar

Das Standesamt Wolpertshausen ist krankheitsbedingt bis auf Weiteres nur eingeschränkt erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei

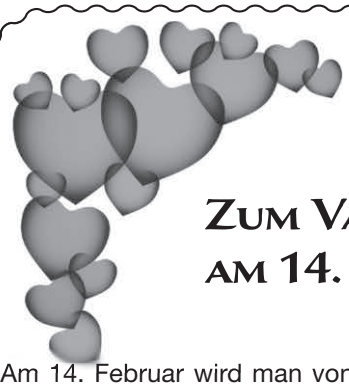
Frau Schiele-Tahta,
Tel. Nr.: 07904/9799-24,
E-Mail: *melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de*.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Ihr Bürgermeisteramt

Ausbildung im öffentlichen Dienst: Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.
Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.
Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.
Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfefuerdierente.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.



Zum Valentinstag am 14. Februar

Am 14. Februar wird man von seinem/seiner Liebsten beschenkt oder macht dem Menschen, der einem viel bedeutet, eine Freude.

Woher kommt der Brauch, den Valentinstag zu feiern? Dieser Brauch geht auf den Priester Valentin zurück.

Valentin lebte im dritten Jahrhundert nach Christus in Rom, in der Herrscherzeit des Claudius Gothicus. Damals wurden die Christen ihres Glaubens wegen noch verfolgt, ebenso auch Valentin. Trotz eines kaiserlichen Verbots soll er christliche Trauungen vorgenommen haben. Dies war schließlich auch sein Todesurteil. Ihm wurde zur Last gelegt, Soldaten aus dem Heer des Claudius heimlich vermählt und mit Blumen beschenkt zu haben. Am 14. Februar des Jahres 269 wurde Valentin als Märtyrer hingerichtet. Konstantin der Große erkannte 313 das Christentum an; seit Mitte des vierten Jahrhunderts wird Valentins Todestag gefeiert.

In Deutschland hielt der Valentinstag seit dem Ende des zweiten Weltkriegs Einzug, als Tag der Verliebten.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15.02.2023

Am 15.02.2023 wird die erste Rate der Grundsteuer für das Jahr 2023 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheid ersichtlich. Ebenso ist am 15.02.2023 die erste Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2023 zu leisten.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden die Nicht-Abbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.
Wir bitten um Beachtung!

Kleinkunst erneut ausgeschrieben – Bewerbungsschluss am 31. März 2023

Staatssekretär Arne Braun: „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar“

Baden-württembergischer Kleinkunstpreis ist höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland

Ob Stand-up Comedy, Zaubershow oder musikalisches Kabarett: Die Kleinkunst in Baden-Württemberg ist bunt und vielfältig und weiß zu begeistern. Auch 2023 werden herausragende Künstlerinnen und -künstler mit dem Kleinkunstpreis geehrt. Die Bewerbung um Deutschlands höchstdotierten Landespreis für Kleinkunst ist bis zum 31. März 2023 möglich. „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene des Landes und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar. Auch deshalb ist der Preis seit über 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes“, sagte Kunststaatssekretär Arne Braun am Freitag (20. Januar) in Stuttgart.
Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2023 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten der Kleinkunst in Baden-Württemberg.

„Kunst und Kultur sind eine wertvolle Bereicherung für unseren Alltag“, sagt Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Preis wollen wir die Kleinkunst ins Rampenlicht rücken und ihnen eine große Bühne bieten. Er ist eine Anerkennung für die facettenreichen Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler, die unsere Unterstützung verdient haben.“
Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dieses Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.
Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 24. Oktober 2023 im Tollhaus in Karlsruhe geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes
Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Weitere Informationen
Die Preise im Jahr 2022 wurden am Dienstag, 12. Juli 2022, im Kulturforum Offenburg verliehen. Die vier Hauptpreise gingen an Comedienne Helene Bockhorst aus Mannheim, das Liedermacher-Duo „die feisten“ aus Mannheim/Kassel, die Band „HASA“ aus dem Südwesten und an Comedian Götz Frittrang aus Friedrichshafen. Den Förderpreis erhielt die Liedermacherin Laura Braun aus Freiburg. Mit dem zum zwölften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde Reiner Kröhnert ausgezeichnet. Der Ehrenpreis geht stets an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter https://mwk-bw.de/kleinkunstpreis bereitgestellt. Alternativ können Sie den QR-Code nutzen.

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (soziokultur@laks-bw.de; Tel.: 0721/470 419 09) bezogen werden

Hermann-Merz-Schule Ilshofen

Die Hermann-Merz-Schule in Ilshofen bietet Schnuppernachmittage für interessierte künftige Fünftklässler und deren Eltern an.
Am **Donnerstag, den 9. Februar 2023** und am **Dienstag, den 14. Februar 2023** öffnet die HermannMerz-Schule jeweils von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** ihre Türen für interessierte künftige Fünftklässler und deren Eltern.
Treffpunkt ist jeweils um 14:00 Uhr am Eingang der Mensa direkt auf dem Schulgelände. Kinder und Eltern erhalten an diesem Nachmittag Informationen über die Schule mit ihren weiterführenden Schularten **Realschule** und **Werkrealschule**, dem Schulprofil, eine Schulführung und haben die Möglichkeit mit der Schulleitung und Lehrkräften der Hermann-Merz Schule ins Gespräch zu kommen.
Über Ihr Interesse freuen sich Schulleitung und Kollegium

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über
- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
- **Sprechtag in Crailsheim in den Räumen der SBK, Brunnenstraße 28: Grundsätzlich immer montags, dienstags u. donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet
www.drv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über
- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
- **Sprechtag in Schrozberg im Rathaus, Krailshausener Str. 15. Nächster Sprechtag am: Mo. 6. März 2023 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet
www.drv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über
- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
- **Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28:**
  Mo.- Mi. 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
  Do. 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
  Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet
www.drv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über
- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
- **Sprechtag in Dörzbach im Rathaus, Marktplatz 2. Nächster Sprechtag am: Di. 21. März 2023 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet
www.drv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über
- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
- **Sprechtag in Gaildorf im Bürgerbüro, Marktplatz 9. Nächster Sprechtag am Di. 14. März 2023 jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet
www.drv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über
- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
- **Sprechtag in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet
www.drv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Landratsamt Schwäbisch Hall

Das Landratsamt Schwäbisch Hall informiert:

Bodenuntersuchungen über den Nitrat-Informations-Dienst (NID) beginnt.

Für eine gezielte und umweltverträgliche Düngung, sowie zur Möglichkeit den zur Zeit teuren Mineralstickstoff einsparen zu können, ist die Kenntnis der Nitrat-Werte im Boden zu Vegetationsbeginn in diesem Jahr besonders wichtig. Die Landwirte sollten deshalb im Rahmen des Nitrat-Informations-Dienstes (NID) ihre Ackerflächen rechtzeitig auf Nitrat-Stickstoff untersuchen lassen. Die gemessenen Nitrat-Werte sind die Grundlage für die exakte, bedarfsgerechte Ermittlung der 1. N-Gabe und zur Erstellung der Düngebedarfsberechnung.

Der Gesamtbedarf der mineralischen und/oder organischen Stickstoffdüngung ergibt sich aufgrund der angebauten Kultur, des erwarteten Ertrages, des festgestellten Bodennitratwertes, der Vorfrucht, des gedüngten, organischen Stickstoffs im Vorjahr und bei Sommerungen dem Nachlieferungsvermögen des Zwischenfruchtanbaus.

Wenn Flächen im Wasserschutzgebiet der Nitratklasse Problem- oder Sanierungsgebiet vorhanden sind, müssen bei einem Viehbesatz über 1,4 GV/ha alle Ackerkulturen beprobt werden, bei geringerem Viehbesatz nur nach stickstoffreichen Vorfrüchten, wie Raps, Leguminosen und Kartoffeln, sowie vor dem Kartoffelanbau und im Vier-Blatt-Stadium des Maisanbaus.

In den sogenannten „Nitratgebieten“ (Rote Gebiete) ist seit dem 01.01.2021 die Beprobung der Nitrat-Werte im Boden vor der ersten Düngung mindestens zu jeder Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben.

Ausgenommen sind Grünlandflächen, Dauergrünlandflächen und Flächen mit mehrschnittigem Feldfutterbau.

Die Untersuchungssaison läuft für alle Winterkulturen seit 1. Februar, für alle frühen Sommerungen ab 15. Februar und für Mais ab 15. März.

Die Bodenproben müssen bei Winterkulturen und Sommergetreide vor der ersten Stickstoffgabe gezogen werden. Eine Beprobung zur Bedarfsberechnung nach der 1. N–Gabe ist nicht verwertbar.

Um eine Stickstoffmineralisierung zu verhindern, müssen die Bodenproben nach der Probenahme baldmöglichst (innerhalb 6 Stunden) tiefgefroren werden.

An den unten aufgeführten Annahmestellen können alle interessierten Landwirte das erforderliche Werkzeug zur Beprobung ihrer Böden abholen und die gezogenen Proben abgeben. Eine vorherige Anfrage, ob Werkzeuge zur Verfügung stehen, ist erwünscht.

Die Bodenproben werden in Abhängigkeit der Beprobungen vom neu bestimmten „Bodenlabor Dr. Lehle“ abgeholt.

Die Düngungsempfehlungen und zulässigen Düngungsobergrenzen nach der neuen Düngeverordnung (DüV) werden den Teilnehmern innerhalb von fünf Tagen nach Abholung der Proben vom Labor zugesandt.

Falls Sie keine eigenen Bodenproben ziehen, müssen Sie die Düngebedarfsermittlungen nach der neuen DüV von Hand unter www.duengung-bw.de oder *dem bayrischen Excelprogramm* mit Hilfe der veröffentlichten NID-Werte aus BWagrar schriftlich erstellen.

Bitte denken Sie auch an die getrennte, gesetzlich erforderliche Düngebedarfsermittlung für Phosphat.

Annahmestellen der Maschinenringe für Nmin-Proben:

Maschinenring Blaufelden
Rudolf-Diesel-Straße 36, 74572 Blaufelden
Tel.: 07935-9262111, E-Mail: info@mbr-blaufelden.de
Mo - Do.: 8:00 – 17:00 Uhr, Fr 8:00-12:00 Uhr

Kurt Reinhardt
Heide 4, 74549 Wolpertshausen
Tel.: 07904/9413505, Mobil: 0175 / 43 68 214
Fax: 07904/9413507
E-Mail: mail@ct-agentur.de

Bibersfeld
Familie Immel
Am Sülzbach 12, 74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791/55047, Mobil: 0171/2746948
Fax: 0791/9540064

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen beim Landwirtschaftsamt Ilshofen Herr Ferner (Tel. 07904/7007-3141) und Herr Wolpert (Tel. 07904/7007-3163) zur Verfügung.

Die wichtigsten Informationen rund um das „Wohngeld Plus“

Seit 1. Januar gilt in ganz Deutschland die neue Wohngeldreform. Das neue „Wohngeld Plus“ bringt einiges an Veränderung. Hier sind die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

Was ist das Wohngeld?
Das Wohngeld wird als Zuschuss an Personen geleistet, die ihre Wohnkosten kaum selbst bewältigen können. Besonders die steigenden Lebenshaltungskosten und die erheblich angestiegenen Energiepreise sind für viele Menschen ein großes Problem.

Was ändert sich mit der Wohngeldreform?
Die bisherigen Wohngeldsätze erhöhen sich deutlich. Im Schnitt können Berechtigte mit einer Verdoppelung der bisherigen Sätze rechnen. Auch viele, deren Einkommen bislang die Grenzen für eine Wohngeldanspruch überschritten haben, werden durch die Reform erstmals einen Anspruch auf Wohngeld erhalten. Das Wohngeld wird ab 2023 um durchschnittlich 190 Euro pro Monat erhöht. Das ist doppelt so viel wie bisher.

Wie wird die Höhe des Wohngeldes festgelegt?
Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltmitglieder, der zu berücksichtigenden Miete des Wohnraums oder der Belastung bei selbstgenutztem Wohneigentum, den Miet- bzw. Belastungshöchstgrenzen, der in der jeweiligen Gemeinde oder Stadt geltenden Mietstufe sowie dem Gesamteinkommen der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.
Rund 90 % der Wohngeldempfänger leben in Miete, aber auch Eigentümerinnen und Eigentümer können Wohngeld beantragen, um etwa Kredite bezahlen zu können, sog. Lastenzuschuss.

Werden auch die steigenden Heizkosten im Wohngeld berücksichtigt?
Mit einer neuen dauerhaften Heizkostenkomponente im Wohngeld wird dafür gesorgt, dass die Menschen die steigenden Heizkosten bezahlen können. Außerdem wird eine Klimakomponente eingeführt, um steigende energetische Sanierungskosten in den Mieten abzudecken.

Wer ist vom Wohngeld ausgeschlossen?
Wer HartzIV oder jetzt Bürgergeld, staatliche Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Ausbildungsförderung nach dem BAföG bezieht, bekommt kein Wohngeld, weil in diesen Leistungen bereits ein Anteil für Wohnen enthalten ist.

Wie kann das Wohngeld beantragt werden?
Beantragen können die Bürger und Bürgerinnen des Landkreises Schwäbisch Hall Wohngeld über die Stadt- und Gemeindeverwaltungen beim Landratsamt Schwäbisch Hall. Hinweis: Die Städte Schwäbisch Hall und Crailsheim haben eine eigene Wohngeld-Zuständigkeit. Dort wohnende Antragsteller wenden sich bitte direkt dorthin.
Die Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall www.LRASHA.de .

Hinweise:
Längere Bearbeitungsdauer
Durch die Wohngeldreform wird bundesweit eine Verdreifachung der Berechtigten von 600.000 auf zwei Millionen Haushalte erwartet.

Dies bedeutet eine hohe zusätzliche Arbeitsbelastung in den Wohngeldstellen. Die Wohngeldstelle beim Landratsamt wurde daher personell aufgestockt. Dennoch werden die Bearbeitungszeiten und damit auch die Auszahlungen wegen des sehr kurzfristigen Gesetzesbeschlusses und der erhöhten Zahl der Anspruchsberechtigten länger als gewohnt dauern. Dafür bittet das Landratsamt um Verständnis.

Wohngeld-Plus-Rechner
Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat auf seiner Homepage unter www.bmwsb.bund.de einen vorläufigen Wohngeld-Plus-Rechner bereitgestellt, über den interessierte Bürger vorab prüfen können, ob sie zum anspruchsberechtigten Personenkreis gehören.

Terminvereinbarung in den Führerscheinstellen und Zulassungsstellen

Für die Führerschein- und Zulassungsstellen des Landkreises ist vorab eine Terminvereinbarung notwendig. Termine können ganz einfach online gebucht werden.
Zur Vermeidung von Wartezeiten und zur besseren Planbarkeit, müssen Besucherinnen und Besucher der Führerschein- und Zulassungsstellen in Schwäbisch Hall und Crailsheim seit einiger Zeit vorab einen Termin vereinbaren.
Die Terminvereinbarung für die **Führerscheinstellen** ist mit wenigen Klicks online über die Homepage des Landratsamtes möglich. Eine Terminbuchung ist maximal vier Wochen im Voraus möglich. Die Buchung wird im Anschluss per E-Mail bestätigt.
Für Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, online einen Termin zu vereinbaren, seht die telefonische Terminvereinbarung (Schwäbisch Hall: 0791/755-8866 bzw. Crailsheim: 07951/492-9997) zur Verfügung.
Alle Anträge können auch weiterhin über die Rathäuser gestellt werden.
Die Terminvereinbarung für die **Zulassungsstellen** in Schwäbisch Hall und Crailsheim erfolgt ebenfalls online über die Homepage des Landkreises. Termine können maximal fünf Wochen im Voraus vereinbart werden. Nur in Ausnahmefällen können Termine telefonisch vergeben werden. Außerbetriebsetzungen können gerne auch über die Rathäuser beantragt werden.
Die **Onlineterminreservierung** für die Führerschein- und Zulassungsstellen ist auf der Landkreis-Homepage zu finden: www.LRASHA.de > Bürgerservice > Elektronische Dienste > Onlineterminreservierung oder direkt auf der Startseite unter „KFZ & Zulassung“.
(https://www.lrasha.de/de/buergerservice/elektronische-dienste/onlineterminreservierung)

Auftaktveranstaltung „#ZukunftKinder – Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall“

Nach dem Projektstart im September 2022 wurde vom Gesundheitsamt Schwäbisch Hall eine Auftaktveranstaltung zum Förderprojekt „#ZukunftKinder – Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall“ organisiert. Diese fand am Donnerstag, 26. Januar 2023, unter der Moderation von Christoph Weinmann, in Wolpertshausen statt. Das Programm beinhaltete eine Reihe fachlicher Impulse zum Thema Kinderarmut. Vom Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Frankfurt am Main gab es zum Auftakt in einer Videokonferenz Informationen über die Erkenntnisse der AWO-ISS Langzeitstudie zu den Folgen von Armut im Kindesalter. Ergänzend dazu wurden vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Daten zur Armutsgefährdungsquote in Baden-Württemberg und einzelnen Sozialleistungsquoten im Landkreis Schwäbisch Hall dargestellt. Die Erkenntnisse aus der Armutsberichterstattung waren auch ausschlaggebend für die Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut als zentrale Maßnahme des Landes. Vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg wurde das Konzept eines Präventionsnetzwerks vorgestellt, für das der Landkreis Schwäbisch Hall Landesmittel erhält.
Gemeinsam mit dem Kooperationspartner AWO Schwäbisch Hall, der bereits langjährige Erfahrung mit armutspräventiven Angeboten hat, wurden den Anwesenden die Hauptmerkmale des Präventionsnetzwerkes sowie der zeitliche Ablauf des zweijährigen Projekts im Landkreis Schwäbisch Hall vorgestellt. Im Rahmen eines World Cafés arbeiteten dann alle Anwesenden gemeinsam an wesentlichen Merkmalen, die nötig sind, damit ein erfolgreiches Präventionsnetzwerk im Landkreis Schwäbisch Hall entstehen kann.
Der Fachbereich Gesundheitsförderung des Gesundheitsamtes Schwäbisch Hall freut sich über weitere Beteiligungen von Institutionen im Landkreis, die aktiv in der Netzwerkgruppe mitarbeiten und den Aufbau begleiten möchten. Interessierte können sich per Email an gesundheitsfoerderung@LRASHA.de wenden.

Foto: Landratsamt Schwäbisch Hall - Auftaktveranstaltung

Safer Internet Day 2023 – Wehr dich!

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis am Dienstag, den 07.02.2023, an den bundesweiten Aktionen zum Safer Internet Day von Klicksafe, einer EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz. Das diesjährige Motto des europaweiten Aktionstages lautet: „#OnlineAmLimit – dein Netz. dein Leben. deine Grenzen“. Ziel ist es, ein Zeichen für eine sichere Internetnutzung zu setzen und die Jugendlichen diesbezüglich zu sensibilisieren.
Im Vorfeld des Safer Internet Days macht sich das Team um Kreisjugendreferent Dietmar Winter Gedanken zum Motto des Aktionstages und legt einen Schwerpunkt fest. „Leider greift, so unsere Erfahrung in Präventionsveranstaltungen an den Schulen, das „Cybergrooming“, die Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen im Internet, immer mehr um sich“, so der Kreisjugendreferent. Das englische Wort „Grooming“ bedeutet „Striegeln“ und steht metaphorisch für das subtile Annähern von Täterinnen und Tätern an Kinder und Jugendliche. Dabei ist Cybergrooming gekennzeichnet von bestimmten Täter-Strategien, die sich oft ähneln. Ihnen allen liegt zugrunde, dass die Unbedarftheit, die Vertrauensseligkeit und das mangelnde Risikobewusstsein von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden.
7.000 Broschüren mit Tipps für Kinder und Jugendliche, wie sie sich vor Cybergrooming, der Anbahnung sexueller Gewalt im Internet, schützen und dagegen wehren können, werden über die Schulen im Landkreis an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Ergänzt werden die Broschüren durch ein Anschreiben von Herrn Landrat Gerhard Bauer. Darin weist er unter anderem darauf hin, dass Kinder und Jugendliche im Netz immer häufiger von Erwachsenen kontaktiert werden. Die Täter suchen dabei ihre Opfer auf beliebten Plattformen wie TikTok und Snapchat oder in Videospielen wie Fortnite. Dort verwickeln sie die jungen User in zunächst harmlose Gespräche. Stufe 2

ist dann der Versuch der Täter, ein Vertrauens- oder Abhängigkeitsverhältnis herzustellen, um ihre Opfer manipulieren und kontrollieren zu können. Ist dies gelungen, wird nach einiger Zeit darauf gedrängt, dass die Kinder oder Jugendliche Bilder oder Videos von sich an die Täter versenden. Oder sie wollen sich sogar mit diesen treffen.
„Es ist uns ein großes Anliegen, Kinder und Jugendliche mit solchen Aktionen zu informieren und ihnen aufzuzeigen, auf was sie achten müssen und wie sie sich gegen Cybergrooming wehren können. Was wir nicht wollen, ist den Spaß, die Freude und die Möglichkeiten der digitalen Welt zu nehmen. Wir möchten aber dennoch auf die Gefahren und Möglichkeiten sich zu schützen, hinweisen“, so Kreisjugendreferent Dietmar Winter.

Infoblock:
Auf der dazugehörigen Videoreihe „WEHR DICH! Gegen sexualisierte Gewalt im Netz“ von Klicksafe gibt es wichtige Hinweise, wie Ihr Euch schützen könnt. Schaut sie Euch an!
Weitere Unterstützung findet Ihr auch bei unserer Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Telefon: 0791 755-6262 oder per E-Mail an: fachberatungsstelle@LRASHA.de
Unter der Internetseite www.praeventionsbausteine.de können Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulen im Landkreis auf Präventionsangebote in den Bereichen Medien, Sucht, Gewalt und Sonstiges zurückgreifen. Größtenteils sind die Angebote für die Schulen kostenlos.

Orientierungsberatung für Frauen zeigt individuelle Wege

2023 – Zeit für eine berufliche Veränderung!?
Auf der Suche nach dem passenden beruflichen Weg? Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet kompetente Hilfestellung im Landkreis Schwäbisch Hall
Jede Frau möchte gerne in ihrem Traumjob arbeiten und fragt sich, wie sie dieses Ziel erreichen kann. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist in solchen beruflichen Entscheidungssituationen für Frauen eine Ansprechpartnerin. Die hohe Qualität und Kompetenz des Beratungsangebots wurde 2022 mittels einer Kundinnenbefragung bestätigt.
Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet Frauen eine individuelle und kostenfreie Beratung zu allen beruflichen Fragen an, von der beruflichen Orientierung über den Wiedereinstieg, die berufliche Weiterentwicklung, Existenzgründung oder den beruflichen Aufstieg. Die individuellen Beratungsgespräche sind kostenfrei und finden nach Terminvereinbarung statt.
Im Jahr 2022 wurden die Kundinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg zum Beratungsangebot befragt. Die Ergebnisse der Befragung belegen die sehr gute Beratungsarbeit und eine hohe Gesamtzufriedenheit der Beratenen. Die fachliche und digitale Kompetenz der Beraterinnen, die Berücksichtigung der persönlichen Situation und der strukturierte Ablauf der Beratung wurden sehr positiv beurteilt.
„Wir helfen den Frauen ihre Gedanken zu sortieren und Struktur in das Gedankenwirrwarr zu bringen. Mit dieser Grundlage können Sie dann Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen.“, sagt Corina Comsa, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.
Eine Terminvereinbarung für eine individuelle Beratung ist notwendig und unter c.comsa@heilbronn-franken.com oder Tel. 07131-3825 340 möglich. Weitere Informationen sind auf der Website der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu finden www.frauundberuf-hnf.com.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN
Im Rahmen des Landesprogramm “Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermeiden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll: Mittwoch, 22. Februar 2023
Papiertonne: Mittwoch, 22. Februar 2023
Gelber Sack: Donnerstag, 16. Februar 2023

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.
Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Zuzüge/Wegzüge/ Ummeldungen

Zuzüge/Wegzüge/Ummeldungen im Januar 2023

Zuzüge:	19
Wegzüge:	18
Umzüge:	8

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.
Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)
werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr
Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0761/120 120 00** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen
Telefon (0 79 04) 4 66
Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim
Stark für andere
Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

wolpis nullbishundert e.V.
Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983 oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.wolpis0-100.de

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL
Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:
• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 11.02.2023
Hessental-Apotheke, Grauwiesenweg 2/1
74523 Schwäbisch Hall-Hessental, Tel. 0791/930700
Apotheke in Roßfeld, Haller Straße 195
74564 Crailsheim, Tel. 07951/4730810
Sonntag, 12.02.2023
Qmediko Apotheke im Ärztehaus, Weilerwiese 5
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/93741100
Schönebürg-Apotheke, Schönebürgstraße 78
74564 Crailsheim, Tel. 07951/278044
jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.v.
für **Tr**A**u**ernde **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Samstag, 11. Februar 2023
Wort zum Sonntag im Haller Tagblatt von Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Sonntag, 12. Februar 2023
09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt in der Kirche in Reinsberg
Montag, 13. Februar 2023
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus in Reinsberg
Dienstag, 14. Februar 2023
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus in Reinsberg
Mittwoch, 15. Februar 2023
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Reinsberg
Donnerstag, 16. Februar 2023
14.00 Uhr Nachmittagstreff Thema: „Wenn Frauen die Fäden in der Hand halten." mit Regine Breuninger
Sonntag, 19. Februar 2023
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt in der Kirche in Reinsberg

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros: immer freitags von 9.00 -12.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Die Gottesdienste für die Evangelische Kirchengemeinde Obersteinach und Ruppertshofen sind online abrufbar

https://www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/kirchenbezirk/gemeinden/ruppertshofen/gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Großallmerspann

Kirchstr. 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann, Pfarrer Funk,
Tel.: 07904-8010. E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Freitag, 10. Februar 2023
18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Samstag, 11. Februar 2023
18.30 Uhr Ilshofen: Rosenkranz
19.00 Uhr Ilshofen: Messfeier
Sonntag, 12. Februar 2023
09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier

Termine:
Sonntag, 12. Februar 2023
11.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung im Gemeindehaus Großallmerspann: Glaubensbekenntnis und Gabenbereitung
Montag, 13. Februar 2023
19.30 Uhr Großallmerspann KGR-Sitzung
Donnerstag, 16. Februar 2023
14.00 Uhr Großallmerspanner Fröhliche Runde im Gemeindehaus Großallmerspann: Faschingsfeier mit musikalischer Unterhaltung durch Adolf Nicklas aus Oberstetten.

Neuapostolische Kirche Ilshofen

Ludwigstraße 23

Sonntag, 12.02.2023
09.30 Uhr Gottesdienst in Crailsheim, Kalkäckerstraße 23
11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Ilshofen
Mittwoch, 15.02.2023
20.00 Uhr Gottesdienst

Schulnachrichten

GS Wolpertshausen – Respekt · Leistung · Vertrauen · Stärke

Grundschule WOLPERTSHAUSEN
Haller Straße 27/1 74549 Wolpertshausen
Telefon 07904/7260 Fax 07904/940978
Email: verwaltung@gs-wolpertshausen.de

Schulanmeldung 2023/24
Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2023/ 2024 schulpflichtig und müssen bei der zuständigen Schulleitung angemeldet werden. Das betrifft ebenso Kinder, die zurückgestellt werden und die Kinder, die eventuell eine andere Schule besuchen.
Ebenso können die sogenannten „Kannkinder" angemeldet werden. Das sind Kinder, die vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2018 geboren wurden.
Die Anmeldung findet am 16. Februar 2023 in der Grundschule Wolpertshausen von 13.30 bis 16.30 Uhr statt.
Bitte zur Anmeldung Geburtsurkunde oder das Stammbuch mitbringen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Kollegium der Grundschule Wolpertshausen

Vereinsnachrichten

Musikverein Wolpertshausen e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände (BDBV)

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, 11. Februar 2023 um 19.00 Uhr im Probenraum des Musikverein
in Wolpertshausen, Kuno-Haberkern-Str. 7 (UG neue Mehrzweckhalle)
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Dirigenten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 06.02.2023 beim Vorstand einzureichen.
Wir laden hiermit alle aktiven und fördernden Mitglieder sowie alle Freunde des Vereins zu der Versammlung ein.
Die aktuellen Coronaregeln sind an diesem Abend einzuhalten.
Die Vorstandschaft

wolpis nullbishundert

Einladung zum Ersthelferkurs für Säuglinge und Kleinkinder

am 18. März findet von 09.00 - 13.00 Uhr in der ASB Wache in Wolpertshausen ein Ersthelferkurs für Säuglinge und Kleinkinder statt.
Die Kosten sind wie folgt:

Einzelpersonen:	30,00 € für Mitglieder
	35,00 € für Nichtmitglieder
Paare:	40,00 € für Mitglieder
	50,00 € für Nichtmitglieder

Gerne kann auch am Kurstag eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden, wir freuen uns immer über Zuwachs :)
Bitte um Anmeldung ab sofort über das Wolpis 0-100 Telefon 0152 / 06 36 49 80, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nachbargemeinden

Z 83 Kleintierzuchtverein Ilshofen bei der Kreisschau in Gaildorf

Nach zweijähriger Pause konnte dieses Jahr endlich wieder eine Kreisschau der Kleintierzüchter in Gaildorf stattfinden. Es waren 214 Kaninchen und 141 Tauben in der Körhalle ausgestellt. Leider durften Hühner, Enten und Gänse wegen der aktuellen Vogelgrippebestimmungen nicht ausgestellt werden. Die Aussteller von Ilshofen waren zufrieden, es konnten viele Preise errungen werden und einige Tiere wurden an andere Züchter verkauft. Besonders stolz sind wir auf die zahlreichen Preise, die unser Verein bzw. die Mitglieder für ihre Tiere bekommen haben. Bei den Formentauben gewann Familie Kurz aus Ruppertshofen mit Niederländischen Schönheitsbrieftauben. Otto Kurz erreichte mit dem Farbenschlag, blaufahl mit Binden, 578 Pkt. und wurde 1. Kreismeister. 2. Kreismeister wurde Rüdiger Kurz mit dem Farbenschlag, gelbfahl mit Binden, 577 Pkt. Die Bestleistung „Tauben“ ging mit 768 Pkt. an Otto Kurz. Dies ist die Wertung der 8 bestbewerteten Tauben einer Rasse. Bei den Kaninchen waren unsere Jungzüchter Marius und Elias Rupp aus Ilshofen sehr erfolgreich. Marius wurde 2. Kreisjugendmeister mit seinen Röhnkaninchen vor seinem Bruder Elias mit havannafarbigen Farbenzwergen. Gemeinsam mit Fabian Speiser aus Altenberg errangen sie den Kreisvereinsmeister bei den Kaninchen mit 1146,5 Punkten. Darauf können sie zurecht stolz sein. Otto Kurz, Rüdiger Kurz und Marco Ebert vom Ilshofener Verein wurden Kreisvereinsmeister bei den Tauben mit 1708 Punkten.
Mit Landesverbandsehrenpreisen wurden Markus Brunner, Simon Kress, Marius Rupp, Otto Kurz und Rüdiger Kurz ausgezeichnet. Weitere Kaninchen wurden von Markus Hübsch und Markus Rupp ausgestellt.
Die Kreisschau war nur möglich, durch die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden Vereine des Kreisverbandes Schwäbisch Hall. Wir vom Kleintierzuchtverein Z83 Ilshofen waren am Sonntag unter anderem für die Bewirtung eingeteilt. Wir hatten ordentlich zu tun und das Essen und der Kuchen waren am Ende ausverkauft. Von der Jugendgruppe waren Fabian Speiser und Marius Rupp zum Spüldienst eingeteilt. Auch beim Auf- und Abbau haben wir mitgeholfen. Wir freuen uns auf das kommende Zuchtjahr und hoffen auf guten Nachwuchs und viele Erfolge.
Marius Rupp

vlnr: Die erfolgreichen Jungzüchter: Fabian Speiser, Jugendwartin Heidi Frank, Marius Rupp, Ehrenvorstand Günther Endress und Elias Rupp

Otto Kurz, Wolpertshausenerstr. 11, Ilshofen - Ruppertshofen

Das K I N O M O B I L kommt wieder nach Ilshofen

Am Mittwoch**, 22.02.2023** zeigt das **Kinomobil** in der Roland-Wurmthaler-Halle Ilshofen wieder 3 Filme:

- um 14:30 Uhr **„Die Mucklas – und wie sie zu Petterson und Findus kamen**
- um 17:00 Uhr **„Die Schule der magischen Tiere 2“**
- um 20:00 Uhr **„Ticket ins Paradies“**

Weitere Informationen zu den Filmen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Ilshofen, Tel.: 07904 702-0, E-Mail: info@ilshofen.de oder unter www.ilshofen.de oder www.kinomobil-bw.de.
Karten erhalten Sie am Kinotag vor Ort in der Roland-Wurmthaler-Halle.
NUTZEN SIE UNSER KINO-ANGEBOT.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.
Das Kinomobil und die Stadtverwaltung Ilshofen

Stadtfeiertagsschießen 2023 im Schützenhaus Kirchberg - Dörrmenz

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause findet wieder zum Auftakt des Stadtfeiertages Kirchberg/Jagst ein Schießwettbewerb statt. Das Wettschießen wird am **Sonntag, 19. Februar 2023 von 10.30 - 16.00 Uhr** im Schützenhaus Dörrmenz ausgetragen.
Beginn: 10.30 Uhr, Scheibenausgabe bis 16.00 Uhr. Im Anschluss findet gegen **17.00 Uhr** die **Preisverleihung** statt.
Das Schießen wird als Mannschaftswettbewerb ausgetragen. Die ersten drei Siegergruppen erhalten eine „Schützen-Medaille“. Die Siegergruppe erhält zusätzlich einen Pokal. Geschossen wird mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole stehend freihändig, pro Schütze 10 Schuss. Probeschießen ist gestattet. In einem einmaligen Durchgang können Mannschaften à 4 Personen teilnehmen. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre. Im Jahr 2009 wurde das „Glücksscheiben-Schießen“ eingeführt. Auch dazu sind treffsichere Schützen gesucht.
Meldungen sind denkbar aus Vereinen, Verwaltungen, Betrieben, Schulen, Heimen, Freundeskreisen oder Familien.
Anmelden können Sie sich am Sonntag direkt im Schützenhaus, die Anmeldegebühr beträgt 10,00 € pro Mannschaft. Eine Voranmeldung ist unter der Emailadresse svdr1969@gmx.de möglich. Das eigene Luftgewehr (oder Vereinsgewehr) bzw. Luftpistole darf zum Schießen mitgebracht werden. Im Übrigen stehen im Schützenhaus Dörrmenz - Ruppertshofen genügend Gewehre zur Verfügung.
Am Sonntag gibt es außerdem Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.
Der Schützenverein Dörrmenz-Ruppertshofen und die Stadt Kirchberg freuen sich auf viele Teilnehmer.

Was sonst noch interessiert

Böhmisches Frühlingserwachen mit der Spitzenblaskapelle „Mistrinanka“

Am **Samstag 15.04.2023** ist es wieder soweit. Die tschechische Spitzenblaskapelle „**Mistrinanka**“ begeistert in der **Frankenhalle** in Gründelhardt ihr Publikum. Um 17:00 Uhr ist der Einlass mit Gelegenheit zum Abendessen, bevor um **18 Uhr** die gastgebende **Egerländer Blasmusik Frankenhardt e.V.** das Doppelkonzert eröffnet. Vorverkaufspreis 20,- €, Abendkasse 25,- € Kartenvorverkauf bei Martin Dasing: martin.dasing@t-online.de bzw. Mobil 0152-56130035.

Mehr Wohlstand durch weniger Agrarfreihandel

Ökumenisches Winterforum auf der Ilshofener Ebene

Am 14. Februar 2023, 20 Uhr spricht Prof. Dr. Mathias Binswanger aus St. Gallen im Evang. Gemeindehaus in Eckartshausen, Ilshofenerstr. 14. Er legt dar, was die Globalisierung für die Landwirtschaft bedeutet und wer die eigentlichen Gewinner des unregulierten Freihandels in diesem Bereich sind.

Der Wirtschaftswissenschaftler Mathias Binswanger räumt mit einem der Mythen der Handelslehre auf - dass nämlich Freihandel immer den Wohlstand vergrößert. Tatsächlich schafft Freihandel bei landwirtschaftlichen Produkten viele Verlierer und nur wenige Gewinner. Verlierer sind viele Bauern sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern, während sich einige Großbauern und ein paar internationale Konzerne zu den Gewinnern zählen dürfen.

Die politischen Schlussfolgerungen liegen für Binswanger auf der Hand: Zölle und Handelsbeschränkungen für landwirtschaftliche Produkte sind grundsätzlich gerechtfertigt und sinnvoll. Sie leisten einen Beitrag zu Lebensqualität und Wohlstand.

Es laden ein: das Evang. Bauernwerk im Dekanat Schwäbisch Hall, die Kirchengemeinden auf der Ilshofener Ebene sowie das Kath. Landvolk im Dekanat Schwäbisch Hall. Der Eintritt ist frei.

Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger

Am Wochenende **25. / 26. Februar 2023** findet in der Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks ein Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger statt. In nicht wenigen Familien ist die Hofnachfolge unsicher geworden. Höfe werden frühzeitig oder im Zuge des Generationswechsels aufgegeben. Dieser Schritt wirft viele Fragen auf. Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen umfassende Informationen und das gemeinsame Nachdenken mit Fachleuten und Gleichbetroffenen zu allen Fragen einer bevorstehenden Betriebsaufgabe. Die Tagung richtet sich an Männer und Frauen. Die Leitung haben Angelika Sigel und Veronika Grossenbacher. Als Referenten kommen Gerhard Hezel (Steuerberater) und Helmut Bleher (Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe - Rems).

Informationen und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel: 07942 / 107-12, Fax: -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

Digitaler Stammtisch für Lernort Bauernhof Betriebe

Die Landwirtschaftsämter der Landkreise Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Main-Tauber und Rems-Murr laden in Kooperation mit dem Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems zum dritten digitalen Stammtisch für Lernort Bauernhof Betriebe ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14. Februar 2023 von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr statt.

Die Teilnehmenden erhalten neue Anregungen für die Gestaltung von Lernstationen zum Thema „Getreide“ und Informationen zum Kochen mit Kindern in der Natur. Außerdem gibt es auch Zeit für den Austausch untereinander.

Eine Anmeldung ist bis Montag, 13. Februar 2023 per E-Mail möglich unter jennifer.duechs@main-tauber-kreis.de (Betreff „Stammtisch Lernort Bauernhof“)

Verband Katholisches Landvolk

Radtour - Mit dem Fahrrad im Pfaffenwinkel

Der Verband Katholisches Landvolk radelt in den Pfingstferien im bayerischen Schwaben

Herzlich eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad in einer Gruppe unterwegs sein will. In den Pfingstferien vom 29. Mai bis 3. Juni 2023 organisiert der Verband Katholisches Landvolk (VKL) der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine Radrundfahrt in den bayerischen Pfaffenwinkel und zum Starnberger See. Die Tour ist rund 300 km lang. Sie beginnt in Memmingen und führt über Bad Wörishofen zum Ammersee. Von dort geht es weiter nach Benediktbeuern. Über Steingaden (Wieskirche) und Ottobeuren wird die Fahrt abgerundet. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften wie Pfarrsälen oder Gruppenunterkünften. Das Gepäck - und den ein- oder anderen ermatteten Radler - transportiert ein Begleitfahrzeug. Die Tour eignet sich hervorragend für Familien. Kosten: Erwachsene ca. € 250,- / Kinder ca. € 190,- / drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung für die Familie. Anmeldung bis Fr., 7.05.2023 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

STELLENANGEBOTE

BAUZEICHNER (M/W/D)

Für unser Architekturbüro in Ilshofen suchen wir einen Bauzeichner in Teilzeit /Vollzeit. Gerne auch Wiedereinsteiger(in).

Das erwartet Sie bei uns:
Bauaufgaben aus dem Gewerbe- und Industriebau, kommunales Bauen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gebäudeenergieberatung

Ihr Aufgabengebiet:
Erstellen von Entwurfs-, Bauantrags- und Werkplanung und/oder Gebäudeenergieberatung

Sie besitzen:
Kenntnisse in Nemetschek Allplan, Teamfähigkeit und Flexibilität

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Frank Schneider
Hofstraße 2
74532 Ilshofen

Tel.: 07904-307424

info@architekturbuero-frankschneider.de

www.architekturbuero-frankschneider.de

Architektur Schneider Ilshofen

GESCHÄFTSANZEIGEN

BESTATTUNGEN SADLO

Abschied ganz persönlich

Tel. 07906/9414077
bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Str. 9
74542 Braunsbach